



Stadtgemeinde Stockerau  
Rathausplatz 1  
2000 Stockerau

**Datum:** 30.09.2022  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-18917909

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 22108863

Kundennummer: 6201643  
Externe Kennung: T22-00664  
Datum des Auftrages: 08.09.2022  
Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau  
Prüfbericht ergeht an: Stadtgemeinde Stockerau  
Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

### Probenummer: 22108863-001

Externe Probenkennung: T22-00664.601  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** **WVA Stockerau**  
Anlagen-Id: WL-83  
**Probenahmestelle:** **Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone**  
**Probstellen-Nr.:** **018454**

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 07:50  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)



vorangegangene Untersuchung: 22073689-005  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig

Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	21,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	899 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Wartungsraum des Hallenbades entnommen.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

#### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

#### Kommentar:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

---

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

---

**Probennummer: 22108863-002**

Externe Probenkennung: T22-00664.602  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- Hochbehälter 1, Probenahmeahn Ablauf WVA Leitzersdorf  
**Probestellen-Nr.:** 025964

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 08:20  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-003  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 19,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	895 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn am Hochbehälter entnommen.		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

### Kommentar:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
EN 27888, DokCode: PV 7511  
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
Beschaffenheit einer Wasserprobe  
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

## Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

## Probennummer: 22108863-003

Externe Probenkennung: T22-00664.603  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral  
**Probestellen-Nr.:** 018449

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 08:45  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-004  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 19,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	903 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Schlauchwaschanlage der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                  n.a. ... nicht auswertbar                  N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                                  x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                  K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

## Probenummer: 22108863-004

Externe Probenkennung: T22-00664.604  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage  
**Probstellen-Nr.:** 025973

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 08:55  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-006  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 19,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	16,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	897 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Waschraum der Werkstatt der Kläranlage entnommen.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	1	max. 20		KBE/ml		4
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
EN 27888, DokCode: PV 7511  
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
Beschaffenheit einer Wasserprobe  
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

**Probennummer: 22108863-005**

Externe Probenkennung: T22-00664.605  
 Probe eingelangt am: 08.09.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau**  
 Anlagen-Id: WL-83  
**Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmeahn**  
**Probstellen-Nr.: 001242**

Probenahmedatum: 08.09.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 09:20  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 22073689-001  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 19,0  
 Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	691 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens Süd 1.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	21,0			°dH		7



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	18,7			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	6,679			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	404,3			mg/l		8
Calcium (Ca)	101,2			mg/l		7
Magnesium (Mg)	30,1			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,69			mg/l		9
Nitrat	5,2		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	38,8	max. 200		mg/l		10
Sulfat	33,5	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	19,3	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	3,9			mg/l		13
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



## Probennummer: 22108863-006

Externe Probenkennung: T22-00664.606  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2, Probennahmehahn  
**Probstellen-Nr.:** 001244

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 09:45  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-002  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 21,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,2 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	715 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens Süd 2.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	21,8			°dH		7

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	18,8			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	6,714			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	406,5			mg/l		8
Calcium (Ca)	103,6			mg/l		7
Magnesium (Mg)	32,4			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,73			mg/l		9
Nitrat	6,5		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	43,0	max. 200		mg/l		10
Sulfat	41,0	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	20,8	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	4,1			mg/l		13
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



## Probennummer: 22108863-007

Externe Probenkennung: T22-00664.607  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf  
**Probestellen-Nr.:** 018452

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 10:20  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-008  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 21,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	20,8 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,1		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	904 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf entnommen.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		4

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	12	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
EN 27888, DokCode: PV 7511  
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
Beschaffenheit einer Wasserprobe  
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

## Probennummer: 22108863-008

Externe Probenkennung: T22-00664.608  
Probe eingelangt am: 08.09.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße  
**Probestellen-Nr.:** 018451

Probenahmedatum: 08.09.2022  
Uhrzeit Beprobung: 10:30  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22073689-007  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 21,0  
Untersuchung von-bis: 08.09.2022 - 30.09.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	18,8 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,1		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	901 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Pumpwerk in der Horner Straße entnommen.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		14



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		15
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		16
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		17
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	25,4			°dH		7
Carbonathärte	19,9			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	7,107			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	430,5			mg/l		8
Calcium (Ca)	116,9			mg/l		7
Magnesium (Mg)	39,6			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,82			mg/l		9
Nitrat	14,0		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	80,1	max. 200		mg/l		10
Sulfat	64,2	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		13
Natrium (Na)	37,1	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	5,8			mg/l		13
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	0,17		max. 1,5	mg/l		18
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	0,112		max. 1,00	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	0,006		max. 2,000	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Uran (U)	3,48		max. 15,0	µg/l		19
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		22
Trichlorethen	<0,3			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		22
Chloroform	<0,3			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		22
Tribrommethan	<0,3			µg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		23
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	0,09		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	0,07		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)  
 3.) Entnahmestelle  
 4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643  
 5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649  
 6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639  
 7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996  
 Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz  
 8.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 9.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019  
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012  
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudoaeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.


----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	ewRze2gPxDe/Dcrrd9dachYOZUtRFlhQEK/YsI9qyeEwCJsRInnEmU+HD3mHH8PpTZVvEAziC5wOahKtcudB2eR3uX721JTXy5Egk6z3sar7VHySTps8egDMSzjXGq1BSk0KPPwL6Mipm63w0+pZ9mm5MpZUXebjWFRa0OKsJYvzWlRjxJNupsQqOgwOAtxzgUiZejcY4vn/qnaLOnQG6jUS4MoiPBUTnNM2N0mT8rA45kyiA+cOtUkmRtlOnEViNWvrOaQvtEÜe7+YbAamaN/SQ3TbQTbHnfWMNGRLvVFHCKaib0KTJ9M1ts12oXaCiYar1YwAxVb+J+gpP6hwcmg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-09-30T10:03:41Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	